



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



MANAGEMENT & ENGINEERING

Master Infotag
Masterstudiengang Management & Engineering (Master of Science)



Management & Engineering ist ein breit angelegter, flexibel gestaltbarer Masterstudiengang für ein umfassendes Managementverständnis mit Technikhintergrund

Ziele:

Junge Menschen, die einen ersten Abschluss in **Ingenieur-, Wirtschaftsingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften** erworben haben, verfügen in der Regel über eine solide fachliche Grundausbildung in einer oder mehreren Disziplinen. In modernen Studiengängen haben sie außerdem durch **überfachliche** Bildungsinhalte eine ausbaufähige Basis für ihre Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz geschaffen. Als konsekutives Vollzeitstudium (aufbauend auf einem Erststudium) hat der Masterstudiengang „Management & Engineering“ im Wesentlichen folgende Ziele:

- Studierenden mit dem Ziel einer Karriere als Führungskraft in Industrieunternehmen soll ein grundlegendes und **umfassendes Managementverständnis modernen Zuschnitts** vermittelt werden.
- Es soll ein **vertieftes Verständnis wissenschaftlicher Methoden** im Bereich der Ingenieurwissenschaften vermittelt werden. Dabei stehen zwei Profile zur Wahl: *Produktionssysteme* und *Produktionstechnik*.
- Die Behandlung von **Wechselbeziehungen zwischen Management, Wirtschaft und Technik** führt zu einem ganzheitlichen Verständnis des Managements von Industrie- und (Hoch-) Technologieunternehmen.

Durch die flexiblen individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des Studiums eignet sich der Studiengang Management & Engineering als konsekutives Angebot für eine breite Palette von vorgelagerten Bachelorstudiengängen.



Fachliche Vertiefung und überfachliches Verstehen kennzeichnen das Kompetenzprofil der Absolventinnen und Absolventen

Kompetenzen:

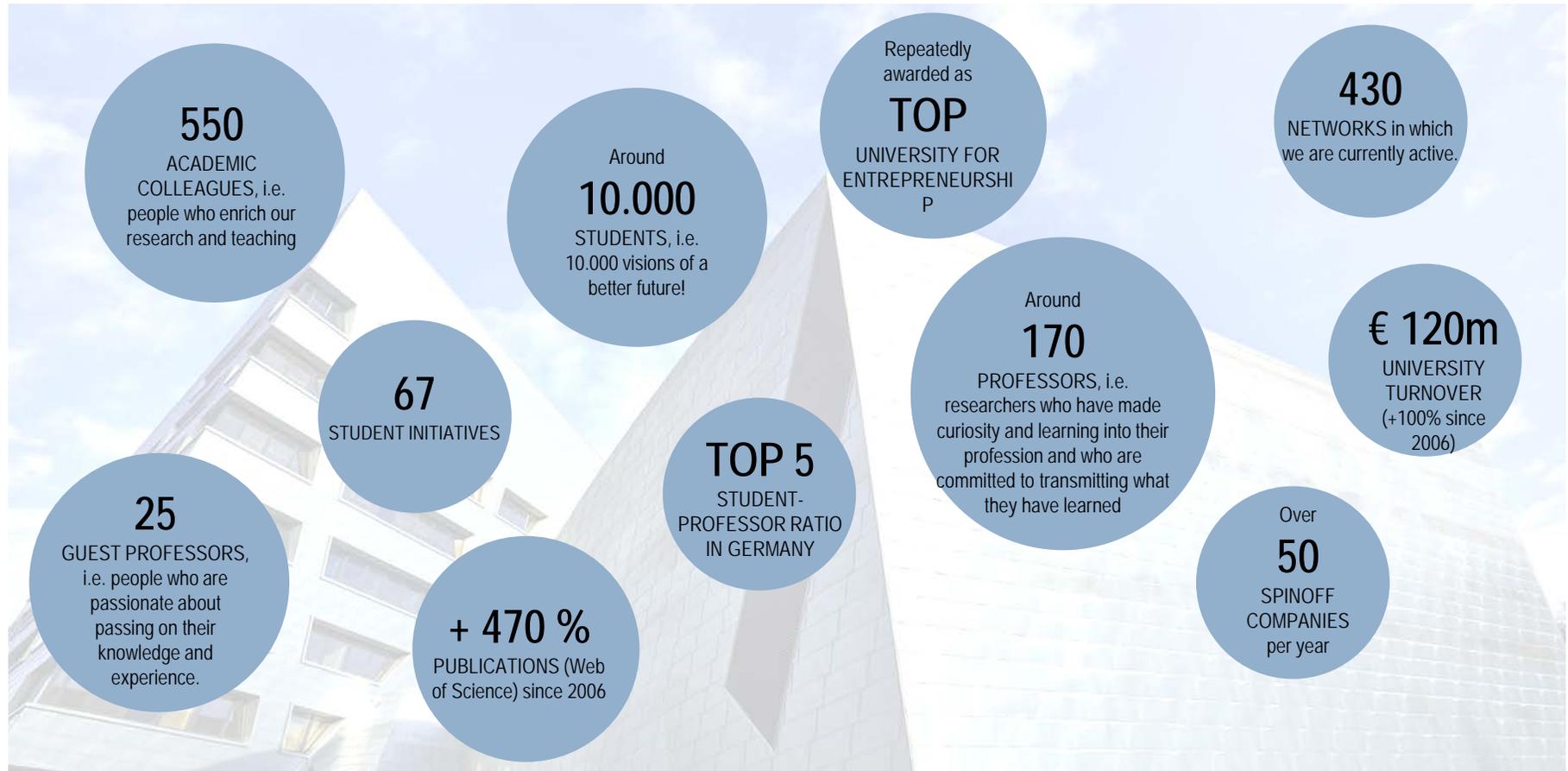
Eine Vertiefung der Fachkompetenzen erfolgt sowohl im Bereich des **Managementwissens** (Management-Fokus) als auch im Bereich der **Technikwissenschaften** (Major). Durch die Wahl eines **Profils** (*Produktionssysteme* oder *Produktionstechnik*) sowie die individuelle Belegung von **2 Wahlmodulen und einem Lehrforschungsprojektes** können die Studierenden zusätzlich zur grundlegenden Ausrichtung auf Engineering-Inhalte eigene **fachliche Schwerpunkte** setzen und das Studium z.B. in Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftsingenieurwesen vertiefen.

Der Schwerpunkt hinsichtlich der **Methodenkompetenz** liegt auf der Anleitung zu **selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten**. Neben methodischen Anleitungen im Lehrkontext der Fachmodule tragen hierzu insbesondere das **Lehrforschungsprojekt** sowie die methodisch intensiv betreute **Anfertigung der Masterarbeit** bei.

Das **Komplementärstudium** greift Zusammenhänge aus dem Management- sowie dem Engineeringbereich des Studiums auf und dient vor allem der **Erweiterung von Sichtweisen zur Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz**. Die Studierenden diskutieren die Grundlagen der Wissenschaftstheorie ebenso wie relevante Themen aus dem Bereich der **fachübergreifenden wissenschaftlichen Methoden**. Die **Reflexion** von Themen der Unternehmensethik und des bewussten Umgangs mit Werten beziehen Aspekte der **gesellschaftlichen Verantwortung** von Unternehmen in das Studium ein.



WE ARE LEUPHANA





Leuphana Universität Lüneburg

drei Schools und fünf Fakultäten bieten engagierten forschenden und Studierenden eine Akademische Heimat.

Strukturen

- Studium in drei Schools: College, Graduate School, Professional School
- Forschung in fünf Fakultäten: Bildung, Kulturwissenschaften, Management & Technologie, Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften
- 37 Institute
- 12 Forschungszentren
- Akademische Einrichtungen für Methoden, Sprache, Schreiben, Medien & Information, Kunst, Musik, Sport

Personen

- rund 150 hauptberufliche Professuren (davon rund 30 Juniorprofessuren)
- rund 80 weitere Professuren (Apl.-, Gast-, Hon.-Prof)
- rund 400 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen
- rund 500 Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung
- rund 10.000 Studierende, davon 6.000 im College, 2.500 in der Graduate School, 1.500 in der Professional School



Leuphana Universität Lüneburg

Mit der Fakultät Staatswissenschaften führt die Leuphana eine fünfte Fakultät ein.

Neu ab 1. April 2022

Bildung



Schwerpunkte:
**Empirische
Bildungsforschung,
Adaptives Lehren in Theorie
und Praxis,
Sozialpädagogik,
Selbstregulation**

Kulturwissenschaften



Schwerpunkte:
**Digitale Kulturen,
Kulturen der Kritik,
Transformation**

Nachhaltigkeit



Schwerpunkte:
**Transdisziplinäre
Nachhaltigkeitsforschung,
Sozial-ökologische
Transformationsforschung**

Management & Technologie



Schwerpunkte:
**Entrepreneurship,
Digitale Transformation &
Produktion,
Verantwortung &
Nachhaltigkeit**

Staatswissenschaften



Schwerpunkte:
**Demokratieforschung,
Evidenzbasierte Politik,
Recht & gesellschaftliche
Transformation**



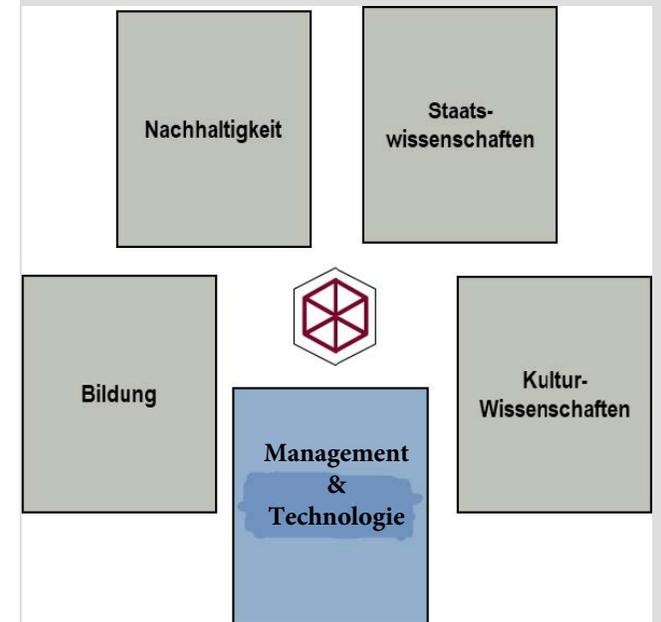
Leuphana Universität Lüneburg

Fakten

- ca. 10.000 Studierende
- ca. 2400 Studierende im 1. Semester
- ca. 170 Professor_innen
- ca. 400 wissenschaftliche Mitarbeiter_innen
- ca. 540 Doktorand_innen
- insgesamt ca. 1.050 hauptberufliche Mitarbeiter_innen
- Kooperationen mit renommierten Universitäten und Unternehmen weltweit



Fakultäten





Fakultät Management & Technologie

Disziplinen

Engineering

Institut für Produkt- und
Prozessinnovation (PPI)

Business Informatics

Business Admin.

Economics

Business Psychology

Forschungszentrum Digitalisierung



Industrie 4.0



BigData / Data Science



Arbeit(splatz) der Zukunft



Strategie & Organisation

Zahlen

- Professor_innen: 43
- Junior-Professor_innen: 8
- Wissenschaftliche
Mitarbeiter_innen: ca. 100
- Studierende: ca. 3.000
- Bachelor: ca. 2.000
- Master: ca. 650
- Doktorant_innen: ca. 150
- Professional School: ca. 200



Institut für Produkt- und Prozessinnovation (PPI)

Struktur

- 8 Professoren (+3 Verfahren)
- über wissenschaftliche Mitarbeiter_innen und Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung
- über 35 laufende Promotionen im Kolleg Technikwissenschaften (Dr.-Ing. & Dr. rer. nat.)
- shared professorships mit dem Helmholtz-Zentrum Hereon



Forschung & Arbeitsgruppen

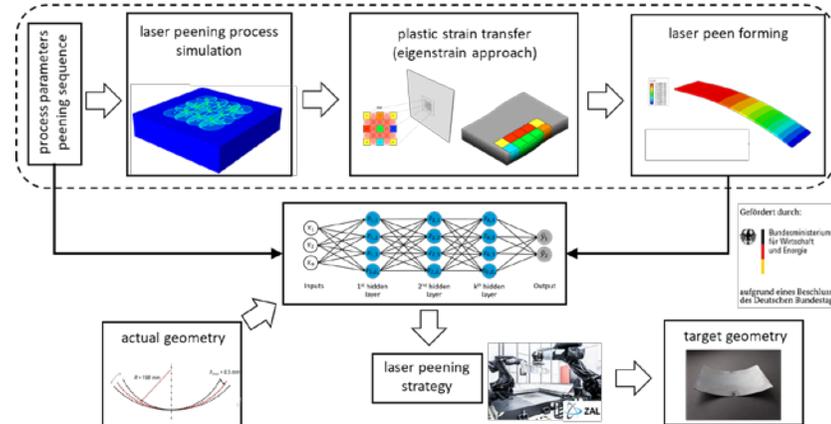
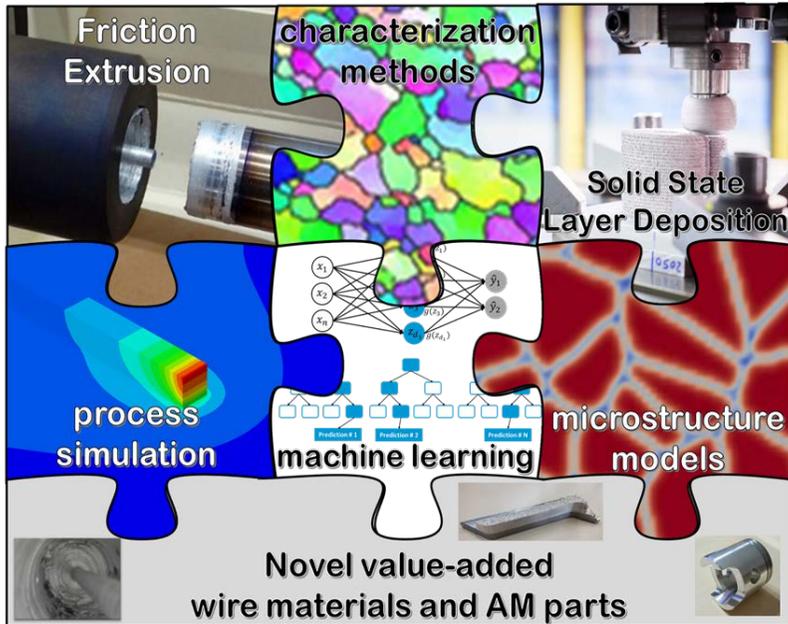
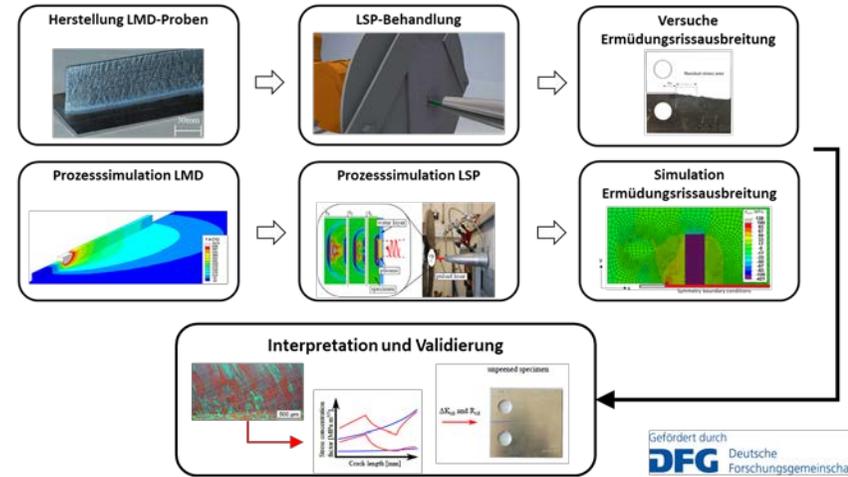
- Produktionsmanagement
- Fertigungstechnik
- Regelungs- und Antriebstechnik
- Prozessmesstechnik und Intelligente Systeme
- Local Engineering, insbesondere Process Simulation
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- Modellierung und Simulation technischer Systeme und Prozesse
- Werkzeugmaschinen und Handhabungssysteme



Institut für Produkttechnik und -systeme (IPTS) Beispiele Forschungsprojekte (Klusemann)



Experimentelle und numerische Untersuchung des Ermüdungsrisssausbreitungsverhaltens von Eigenspannungsmodifizierten additiv gefertigten Aluminium-Proben





Die Grundstruktur dieses Masters besteht aus dem Major mit einem Profil sowie Management- und Komplementärstudium

4. Sem.	Master-Arbeit und Masterforum					
3. Sem.	Management Studies III	WAHL	WAHL	Lehrforschungsprojekt	Digitale Produktion	Komplementärstudium III
2. Sem.	Management Studies II	Profilmodul	Materials & Engineering	Produktionssimulation	Produktionslogistik	Komplementärstudium II
1. Sem.	Management Studies I	Profilmodul	Profilmodul	Profilmodul	Produktionsmanagement	Komplementärstudium I



Management Studies im 1. – 3. Semester (15 CP):



Die majorübergreifenden Management Studies vermitteln Kompetenzen im Bereich des management- und unternehmensbezogenen Handelns.

The Management Studies, obligatory for all Management majors, convey competences in entrepreneurial action.

Management Studies

Entrepreneurial Project
3. Semester (*3rd term*)

► Forschungsorientierte Einführung entlang des ‚entrepreneurial process‘ (Gründungsplanungsphase, Business Plan),

Digitalization
2. Semester (*2nd term*)

► Digitalisierung aus verschiedenen disziplinären Perspektiven
Digitalization from different disciplinary perspectives

Organization, Strategy and Innovation
1. Semester (*1st term*)

► Organizational design and selected organizational theories;
theories and methods of strategic management;
protagonists, structures and processes of innovation



Komplementärstudium im 1. – 3. Semester (15 CP):



Das majorübergreifenden Komplementärstudium bietet ein Forum für den Erwerb eines grundlegenden wissenschaftsreflexiven Wissens im fachübergreifenden Austausch.

Komplementärstudium

Connecting Science, Responsibility and Society

3. Semester (*3rd term*)

➤ Ethisches und verantwortungsvolles Verständnis von Wissen und Wissenschaft im Kontext aktueller Themenschwerpunkte und gesellschaftlicher Herausforderungen (einer nachhaltigen Entwicklung) werden erarbeitet und reflektiert

Reflecting on Research Methods

2. Semester (*2nd term*)

➤ Wissenschaftliche Methoden, fachübergreifendes Forschen und ethische Fragen wissenschaftlichen Forschens, ausgewählte Methoden aus dem Spektrum der Masterstudiengänge werden exemplarisch und fachübergreifend vertieft

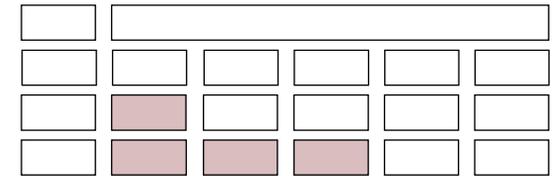
Engaging with Knowledge and Sciences

1. Semester (*1st term*)

➤ Wissens- und wissenschaftstheoretische Grundlagen, Fragen und Begriffe aus dem Spektrum aller Major



Zwei Profile ausgerichtet auf das individuelle Erststudium



Profil A: Produktionssysteme

Master-Arbeit und Masterforum					
	WAHL	WAHL	Lehrforschungsprojekt	Digitale Produktion	
	Elektro- und Automatisierungstechnik	Materials & Engineering	Produktionssimulation	Produktionslogistik	
	Ingenieuremathematik	Technische Mechanik	Fertigungstechnik	Produktionsmanagement	

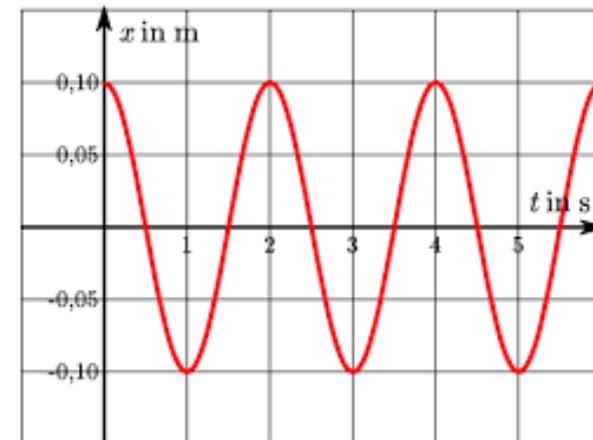
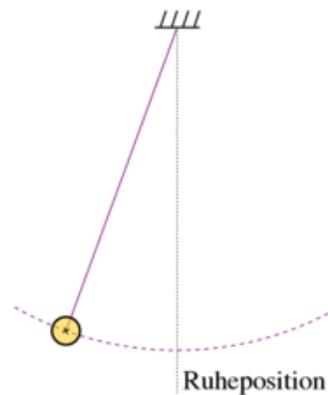
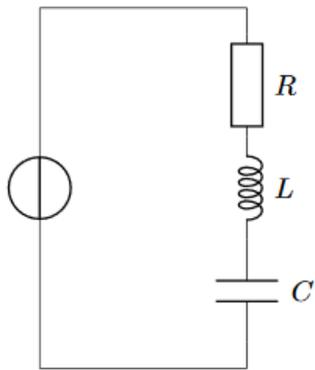


Profil Produktionssysteme - 1. Semester: Modul „Ingenieurmathematik“

1 Vorlesung (3 SWS)

Inhalte:

Das Modul thematisiert die Grundlagen der Ingenieurmathematik wie z.B. Differenzialgleichungen (lineare und nichtlineare) und ihre Anwendung in den Ingenieurwissenschaften.



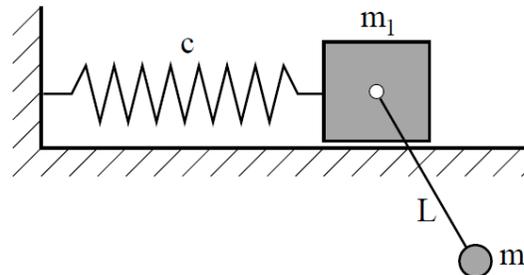
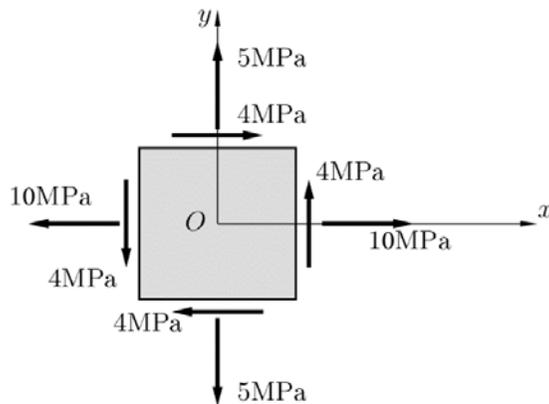


Profil Produktionssysteme - 1. Semester: Modul „Technische Mechanik“

1 Vorlesung (3 SWS)

Inhalte:

Das Modul thematisiert die relevanten Grundlagen für Ingenieure aus dem Bereich der Technischen Mechanik sowie Aspekte der Konstruktionslehre. Dieses beinhaltet insbesondere Themen der Statik, Elastostatik, Kinematik und Dynamik.



(© Torsten Bätge)

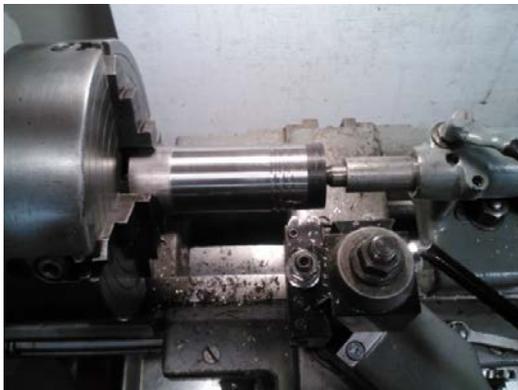


Profil Produktionssysteme - 1. Semester: Modul „Fertigungstechnik“

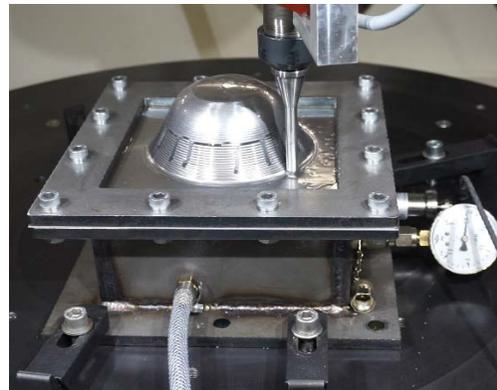
1 Vorlesung (3 SWS)

Inhalte:

Das Modul thematisiert die klassischen Fertigungsverfahren in ihrer Breite sowie auch die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Fertigungstechnik. Das beinhaltet die urformen-den, umformenden, spanenden sowie fügetechnischen Fertigungstechnologien. Das komplexe Zusammenspiel zwischen Fertigungsprozess und resultierenden Bauteileigenschaften wird ebenfalls behandelt.



TU Dortmund, IUL



Fertigung 3D-gekrümmter Profile mittels 3D-RubS (TU Dortmund, IUL)

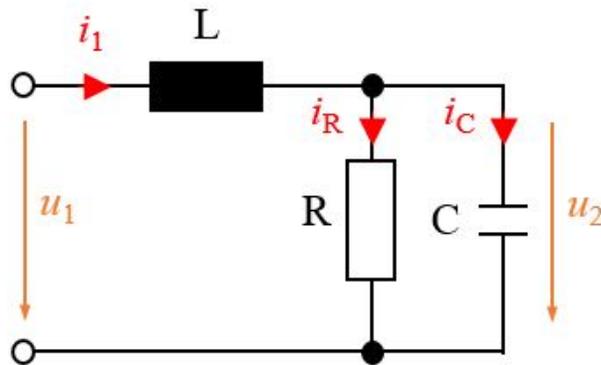


Profil Produktionssysteme - 2. Semester: Modul „Elektro- und Automatisierungstechnik “

1 Vorlesung (3 SWS)

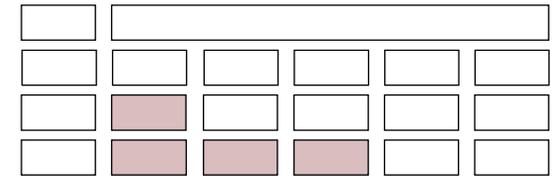
Inhalte:

Das Modul thematisiert ausgewählte Grundlagen aus den Fachgebieten Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik sowie Sensorik und Aktorik. Die Studierenden erlernen grundlegende Kenntnisse bezüglich dieser Fachthemen (Grundbegriffe, relevante Methoden, Komponenten und Einsatzbereiche) und deren automatisierungstechnischen Anwendungen.





Zwei Profile ausgerichtet auf das individuelle Erststudium



Profil B: Produktionstechnik

Master-Arbeit und Masterforum					
	WAHL	WAHL	Lehrforschungsprojekt	Digitale Produktion	
	Numerische Methoden	Materials & Engineering	Produktionssimulation	Produktionslogistik	
	Mess- und Sensorsysteme	Maschinelles Lernen und Data Mining	Robotik und Handhabungstechnik	Produktionsmanagement	



Profil Produktionstechnik - 1. Semester: Modul „Mess- und Sensorsysteme “

1 Vorlesung (2 SWS)

Inhalte:

In dem Modul werden Sensoren und deren physikalische und chemische Effekte zur Erzeugung elektrischer Größen behandelt. Auch verschiedene Messverfahren, in denen diese Sensoren eingesetzt werden, werden diskutiert. Darüber hinaus werden Signalverstärkung und -übertragung behandelt, um eine weitere Verarbeitung der gemessenen Größen – im Besonderen auch in Sensorsystemen - zu ermöglichen.



Sensorentwurf
Modellierung
Simulation
Versuchsgestaltung

Signalverarbeitung (SV)
Modellierung von Sensorkennlinien
Kompensation von Einflusseffekten
SV für Multi-Sensor-Systeme

Kommunikation
Netzwerke, Protokolle
Fehlerkorrektur
Drahtlose Technologie

O. Kanoun und H.-R. Tränkler, Technisches Messen 71 , 3 (2004)



Profil Produktionstechnik - 1. Semester: Modul „Robotik & Handhabungstechnik“

1 Vorlesung (2 SWS)

Inhalte:

Das Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen der Robotik, einschließlich Kinematik, Dynamik, Bewegungsplanung und insbesondere Steuerung. Ziel ist es, eine Einführung in die wichtigsten Konzepte zu geben, die auf Roboter und Handhabungssysteme angewendet werden. Besonderes Augenmerk wird auf die kartesischen und mobilen Roboter gelegt, die wichtige Aspekte in Produktionssystemen darstellen.



© Leuphana



ABB IRB940 Tricept

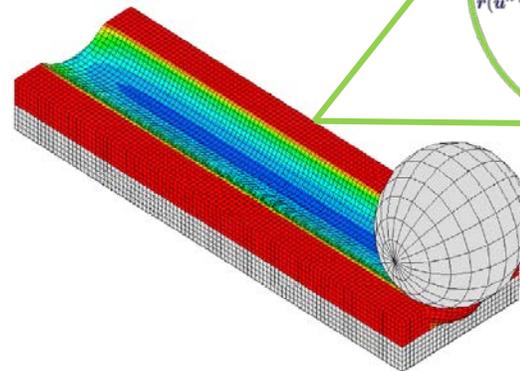


Profil Produktionstechnik - 2. Semester: Modul „Numerische Methoden“

1 Vorlesung (2 SWS)

Inhalte:

Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse zu Verfahren für die numerische Lösung partieller Differentialgleichungen. Verschiedene numerische Simulationsverfahren (z.B. Finite Elemente Methode) werden hergeleitet und von den Studierenden im Rahmen des Moduls selbstständig umgesetzt bzw. angewendet.



Numerik

$$\rho_c \mathbf{a}_c = \operatorname{div}_c \mathbf{T} + \rho_c \mathbf{b}_c$$
$$\rho_r \mathbf{a}_r = \operatorname{Div}_r \mathbf{P} + \rho_r \mathbf{b}_r$$
$$\mathbf{M} \mathbf{a}^n = \mathbf{f}^{\text{ext}}(\mathbf{u}^n, t^n) - \mathbf{f}^{\text{int}}(\mathbf{u}^n, t^n)$$
$$\mathbf{r}(\mathbf{u}^{n+1}) = \mathbf{M} \mathbf{a}^{n+1} - \mathbf{f}^{\text{ext}}(\mathbf{u}^{n+1}, t^{n+1}) + \mathbf{f}^{\text{int}}(\mathbf{u}^{n+1}, t^{n+1}) = \mathbf{0}$$
$$\phi = \sqrt{\frac{3}{2}} |\boldsymbol{\sigma}| - \sigma_Y(\bar{\varphi}_{\text{eqv}})$$

Finite Elemente Methode



Pflichtmodule für alle Studierende

Master-Arbeit und Masterforum

	WAHL	WAHL	Lehrforschungsprojekt	Digitale Produktion	
	Profilmodul	Materials & Engineering	Produktionssimulation	Produktionslogistik	
	Profilmodul	Profilmodul	Profilmodul	Produktionsmanagement	

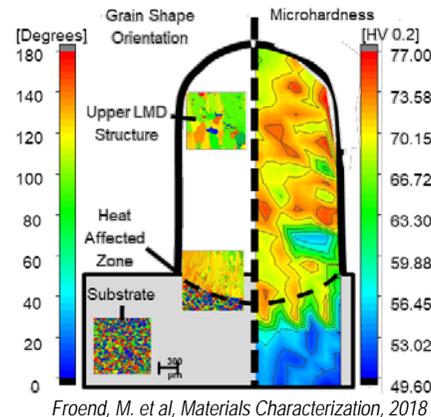
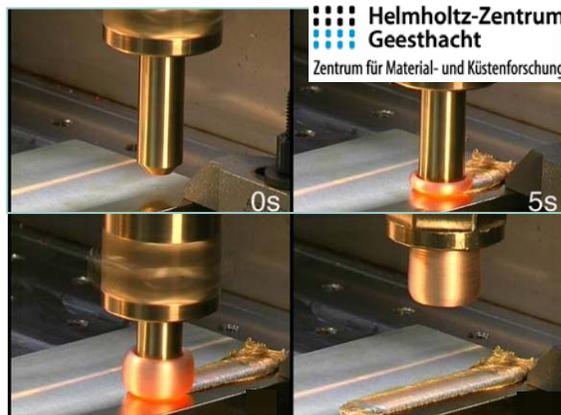


Pflichtmodule - 2. Semester: Modul „Materials & Engineering“

1 Vorlesung (3 SWS)

Inhalte:

Das Modul thematisiert die Zusammenhänge zwischen Werkstoffen, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten, sowie den relevanten Fertigungstechnologien. Dieses beinhaltet einen Überblick über den atomaren Aufbau, Mikrostrukturen, Phasentransformationen und die daraus resultierenden mechanischen, elektrischen oder magnetischen Eigenschaften, insbesondere in Hinblick auf deren Einsatz und den Zusammenhang mit verschiedenen Fertigungsverfahren. Ein besonderer Fokus liegt auf den Materialcharakterisierungsmethoden, die sowohl in der Theorie als auch im Labor behandelt werden.



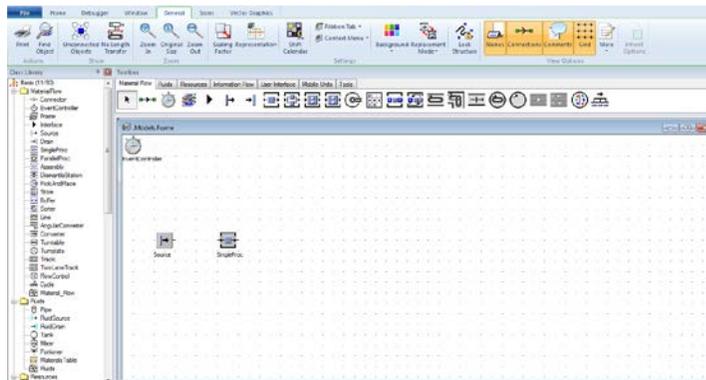


Pflichtmodule - 2. Semester: Modul „Produktionssimulation“

1 Vorlesung (3 SWS)

Inhalte:

Das Modul bietet einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsgebiete der Simulationstechnik und vertieft diese für spezielle Anwendungen in der Produktionslogistik. Hierzu werden die grundlegenden Problematiken und die Notwendigkeit von Simulationen dargestellt. Beispielhaft werden Prozessverhalten von verschiedenen Produktionsprozessen diskutiert. Mittels Modellierungsansätzen und Simulationen werden Optimierungsansätze für solche Prozesse entwickelt. Hierzu wird grundlegendes Methodenwissen sowie die Anwendung moderner Software-Tools vermittelt.



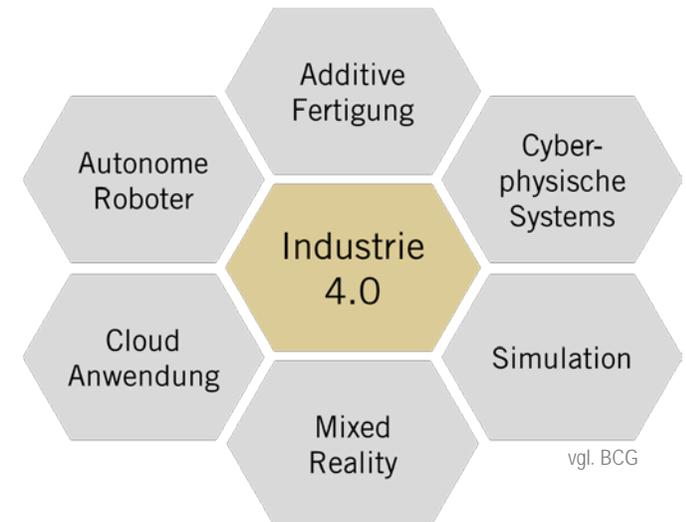


Pflichtmodule - 3. Semester: Modul „Digitale Produktion“

1 Seminar (2 SWS)

Inhalte:

Die Studierenden erhalten ein grundlegendes Verständnis von der Digitalisierung der Produktion. Aktuelle Entwicklungen in der Industrie werden anhand von USE-Cases betrachtet. Dazu gehören Aspekte des Produktionsmanagements (Lean und Industrie 4.0), Cyber-Physische Systeme und Echtzeitfähigkeit, Stetig- und Unstetigförderer (z.B. autonome Transportsysteme), dezentrale und Cloudsteuerung.





Pflichtmodule - 3. Semester: Modul „Lehrforschungsprojekt“

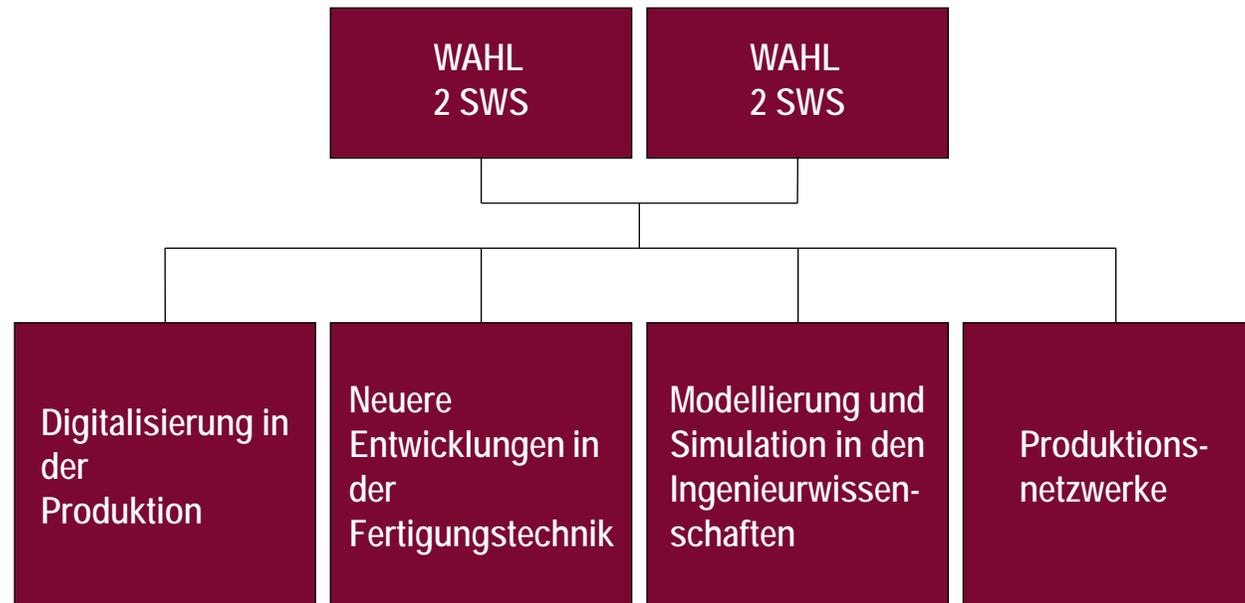
1 Seminar (2 SWS)

Inhalte:

Im Lehrforschungsprojekt werden **aktuelle Themenstellungen aus der Forschungsarbeit** der Universität oder aus Kooperationen mit Unternehmen aufgegriffen und in einem **abgegrenzten Umfang von den Studierenden selbständig bearbeitet**. Den Studierenden werden **Methoden und Werkzeuge wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt** wie Informationsbeschaffung und -aufbereitung, Erfassen von Problemstellungen, Bestimmung von Untersuchungsmethoden und Versuchsaufbauten, Definition systematischer Untersuchungsreihen, Analyse von bestehenden Situationen, Ableitung von Konzepten, Auswertung von Versuchsergebnissen und deren Interpretation, Bewertung von Konzepten, Bewertung der Praxisrelevanz der wissenschaftlichen Ergebnisse und Einsatz mathematischer Analysemethoden.



2 Wahlmodule müssen im 3. Semester belegt werden:



Alternativ kann eines der beiden zu absolvierenden schwerpunkunabhängigen Wahlmodule aus den Wahlmodulen der anderen Major des Masterprogramms Management & Entrepreneurship absolviert werden, wenn die/der Majorverantwortliche des Studienprogramms Management & Engineering der jeweiligen Auswahl zustimmt.

ACHTUNG: Jedes Modul darf nur **einmal** absolviert werden!



Major Engineering: Masterarbeit + Masterforum

Ziele:

Die Masterarbeit stellt den Abschluss des Masterstudiums dar und soll den Studierenden befähigen, forschungsorientierte und praxisrelevante Themen mit wissenschaftlichen Methoden umfassend und erschöpfend zu bearbeiten.

Inhalte:

In der Masterarbeit werden **aktuelle Themenstellungen aus der Forschungsarbeit werden in erster Linie am Institut für Produkt- und Prozessinnovation (PPI)** und in einem umfassenden Rahmen von den **Studierenden selbständig bearbeitet**. In Abstimmung mit den betreuenden Professoren werden auch Arbeiten bei Kooperationspartnern, insbesondere dem Helmholtz-Zentrum Hereon, angeboten. Die Studierenden wenden **Methoden und Werkzeuge wissenschaftlichen Arbeitens** an wie Informationsbeschaffung und -aufbereitung, Erfassen von Problemstellungen, Bestimmung von Untersuchungsmethoden und Versuchsaufbauten, Definition systematischer Untersuchungsreihen, Analyse von bestehenden Situationen, Ableitung von Konzepten, Auswertung von Versuchsergebnissen und deren Interpretation, Bewertung von Konzepten, Bewertung der Praxisrelevanz der wissenschaftlichen Ergebnisse und Einsatz mathematischer Analysemethoden. **Die methodische Basis wurde ggf. bereits im Modul „Lehrforschungsprojekt“ im gleichen Studium gelegt.**

Die Anfertigung der Masterarbeit nimmt fast das gesamte Abschlusssemester in Anspruch.

Ein **begleitendes Masterforum** dient dem Erfahrungs- und Meinungsaustausch unter den Studierenden und mit den Dozent/innen.



Nutzen Sie unsere Informationskanäle:

Homepage des IPTS:

www.leuphana.de/ipts

- ✓ Informationen zu aktuellen Projekten, Stellenangebote, etc.

Mein Masterstudium:

www.leuphana.de/mein-master

- ✓ Lösung administrativer Fragen, Prüfungsangelegenheiten oder Ansprechpersonen

The screenshot displays the website header with the Leuphana University Lüneburg logo and navigation links: STUDIUM, LEHRE, FORSCHUNG, KOOPERATIONEN, UNIVERSITÄT, NEWS. Below the header are four news articles, each with a thumbnail image, a title, and a short summary.

LEUPHANA LERNFABRIK: DAMIT DEUTSCHLAND KONKURRENZFÄHIG BLEIBT
Eine höhere Produktionsleistung erreichen, aber nicht mehr Geld in Hand nehmen? Optimierte Produktionslogistik macht es möglich. Studierende erfahren im Industrie-Labor wie Abläufe verkürzt und Ressourcen gespart werden. >

SALZKRISTALL 2019: EHRUNG FÜR STUDENTISCHE LEISTUNGEN
Forschungsfragen von hoher Relevanz für die Nachhaltigkeit und gelungene methodische Analyse: Zum Ende der Konferenzwoche wurden Erstsemester-Studierende ausgezeichnet. >

DÄMME: POSITIVE ENTWICKLUNG BEIM ZEITMANAGEMENT
Analyse von Daten zu mehr als 190 Staudämmen >

FELIX MAY: „METHODEN SIND ERKENNTISWERKZEUGE“
Der Juniorprofessor beschäftigt sich unter anderem mit Biodiversität. >

KONFERENZWOCHE: „VIELLEICHT IRGENDWANN 20“
Katja Kipping und Richard David Precht diskutierten. >

INDIGENE WISSEN FÜR ERHALTUNG WESENTLICH
Gutachten des Weltbiodiversitätsrates über den Status von Bestäubern >



Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich am besten an Ihre Betreuer

Wenn Sie Fragen zur Zugangs- und Zulassungsverfahren haben oder Ihre individuelle Situation von den genannten Regeln nicht eindeutig berücksichtigt wird, wenden Sie sich bitte direkt an die Studiengangsbetreuer.



Prof. Dr.-Ing. habil. Benjamin Klusemann
Universitätsallee 1, C12.229b
Tel. 04131-677.1892
klusemann@leuphana.de

Ansprechpartner für fachliche Fragen



Prof. Dr.-Ing. Jens Heger
Universitätsallee 1, C12.221
Tel. 04131-677.1881
heger@leuphana.de



Dr. Brit Maren-Block
Universitätsallee 1, C12.322
Tel. 04131-677.2143
block@leuphana.de

Ansprechpartner in organisatorischen
und administrativen Angelegenheiten



Julia Oehmichen
Universitätsallee 1, C14.019
Tel. 04131-677.2408
julia.oehmichen@leuphana.de